

# **Bekanntmachung des Charta der Vielfalt e. V.**

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 Abs. 1 UVgO

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Teilnahmebedingungen</b> .....	<b>3</b>
1.1	<i>Auftraggeber</i> .....	3
1.2	<i>Anschrift, an die das Angebot zu richten ist</i> .....	3
1.3	<i>Art der Vergabe</i> .....	3
1.4	<i>Frist zur Angebotsabgabe</i> .....	3
1.5	<i>Form der Angebote</i> .....	4
1.6	<i>Ablauf des Verfahrens</i> .....	4
1.7	<i>Eignungsnachweise</i> .....	4
1.8	<i>Zuschlags- und Bindefrist</i> .....	5
<b>2</b>	<b>Art des Auftrages</b> .....	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Ort der Ausführung</b> .....	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Hintergrundinformationen zum Auftraggeber</b> .....	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b> .....	<b>7</b>
5.1	<i>Weiterentwicklung/Aktualisierung Materialien: redaktionelle Unterstützung</i> .....	7
5.2	<i>Mobilisierung/Unterstützung ausgewählter Akteur_innen</i> .....	7
5.3	<i>Laufende Kundenberatung</i> .....	8
5.4	<i>Allgemeine Projektmanagementtätigkeiten</i> .....	8
5.5	<i>Ausführungsfristen</i> .....	8
<b>6</b>	<b>Aufteilung in Lose</b> .....	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Nebenangebote</b> .....	<b>9</b>
<b>8</b>	<b>Abruf der Vergabeunterlagen</b> .....	<b>9</b>
<b>9</b>	<b>Weitere Hinweise und Informationen</b> .....	<b>9</b>
9.1	<i>Kosten</i> .....	9
9.2	<i>Kaution und sonstige Sicherheiten</i> .....	10
9.3	<i>Sprachen, in denen das Angebot zu verfassen ist</i> .....	10

## 1 Teilnahmebedingungen

### „Beratungs- und Unterstützungsleistungen im Rahmen des Deutschen Diversity-Tags 2021 (ddt21)“

#### 1.1 Auftraggeber

Charta der Vielfalt e. V.

#### 1.2 Anschrift, an die das Angebot zu richten ist

Charta der Vielfalt e.V.  
Geschäftsstelle  
z. Hd. Theresa Graml  
Albrechtstraße 22  
10117 Berlin

#### 1.3 Art der Vergabe

Auftragsvergabe im Wege einer öffentlichen Ausschreibung nach Maßgabe der UVgO.

#### 1.4 Frist zur Angebotsabgabe

Die Angebote müssen bis zum **Montag, den 30. November 2020, 12 Uhr**, eingehen. Bei der Öffnung der Angebote sind bietende Parteien nicht zugelassen.

Verspätet eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden. Bietende Parteien haben sicherzustellen, dass über Zustell- oder Kurierdienste versendete Angebote innerhalb der Frist zur Einreichung der Angebote bei der genannten Kontaktstelle eingehen. Ein Verschulden der Zustell- oder Kurierdienste wird dem Bewerbenden zugerechnet.

## **1.5 Form der Angebote**

Die Angebote sind in Schriftform (in zweifacher Ausführung) auf dem Postweg oder direkt einzureichen. Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen. Eine Einreichung per Telefax oder auf elektronischem Wege ist nicht zugelassen.

Die Angebote müssen unterschrieben sein und alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Angebote, die nicht unterschrieben oder nicht vollständig sind, werden ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Ein Anspruch hierauf besteht nicht.

## **1.6 Ablauf des Verfahrens**

Die Wertung der Angebote erfolgt abschließend nach einer Angebotspräsentation. Hierzu werden maximal drei bietenden Parteien eingeladen, die nach einer ersten Wertung der schriftlichen Angebote in die engere Wahl für die Zuschlagserteilung kommen. In einer ca. 90-minütigen virtuellen Präsentation sollen die bietenden Parteien das Angebot insgesamt (Darstellung einer Ausarbeitung der Umsetzung erforderlicher Einzelmaßnahmen sowie der am Projekt beteiligten Personen und die Vorstellung der Preiskalkulation) darlegen. Darüber hinaus sollen die bietenden Parteien die Fragen des Auftraggebers zum jeweiligen Angebot beantworten.

Für, im Rahmen der Angebotspräsentation, erbrachte Aufwendungen erhalten die bis zu drei eingeladenen bietenden Parteien je eine Kostenerstattung in Höhe von 1000€, netto zzgl. der jeweils geltenden MwSt.

## **1.7 Eignungsnachweise**

Zum Nachweis der Eignung haben die bietenden Parteien folgende Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot einzureichen:

- a) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB
- b) Eigenerklärung zum Gesamtjahresumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren
- c) Eigenerklärung zur durchschnittlichen Zahl der Mitarbeitenden in den letzten drei Geschäftsjahren
- d) Vorlage eines unbeglaubigten aktuellen Auszugs aus dem Handelsregister (nicht älter als 12 Monate), soweit die Rechtsform des Unternehmens dies ermöglicht
- e) Eigenerklärung über die wesentlichen, in den letzten fünf Jahren erbrachten und mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen; als vergleichbar gelten Referenzen:
  - im Bereich der Kommunikation für Verbände, öffentliche Einrichtungen und Ministerien (Mindestanforderung: 2 Referenzen),
  - im Bereich Diversity Management bzw. verwandter Managementkonzepte (Mindestanforderung: 2 Referenzen) und

- im Bereich Durchführung telefonischer Mobilisierungen (Mindestanforderung: 2 Referenzen).
- f) Vorlage einer unterzeichneten Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) gemäß Art. 28 Abs. 3 DSGVO, inklusive einer Auflistung der technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz von personenbezogenen Daten.

## **1.8 Zuschlags- und Bindefrist**

Bindefrist: **Sonntag, der 31. Januar 2021.**

Die Zuschlagserteilung ist voraussichtlich für **Montag, den 14. Dezember 2020**, vorgesehen.

## **2 Art des Auftrages**

Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Beratung, Koordination und Mobilisierung. Dienstleistungskategorie Nr. 11 Unternehmensberatung und verbundene Tätigkeiten.

## **3 Ort der Ausführung**

Bundesweit

Die Aktionen zum Deutschen Diversity-Tag finden bundesweit statt. Sie werden eigenständig von Unternehmen/Institutionen durchgeführt und leben von der Beteiligung und damit dem Engagement dieser vor Ort oder durch virtuelle Aktionen. Der Auftragnehmer muss diese Aktionen nicht begleiten.

Der Sitz des Auftraggebers ist Berlin.

## **4 Hintergrundinformationen zum Auftraggeber**

Der **Charta der Vielfalt e.V.** ist aktuell die erfolgreichste organisationsübergreifende Initiative, um den Diversity-Gedanken in der deutschen Arbeitgebendenlandschaft zu verankern. Der Verein Charta der Vielfalt e.V. versteht sich dabei als Agenda Setter für Diversity Management in Deutschland. Bundeskanzlerin Angela Merkel ist Schirmherrin, Staatsministerin Annette Widmann-Mauz unterstützt den Charta der Vielfalt e.V. und ist festes Vorstandsmitglied im Verein. Der Verein ist eine Arbeitgebendeninitiative und wird von derzeit 31 Konzernen in Deutschland getragen.

Zentrale Punkte der Charta der Vielfalt sind z. B:

- ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist und in dem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

- eine Organisationskultur zu fördern, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung jeder und jedes Einzelnen geprägt ist.
- alle Personalprozesse dahingehend zu überprüfen, dass diese den vielfältigen Fähigkeiten und Talenten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerecht werden.
- die Vielfalt der Gesellschaft innerhalb und außerhalb der Organisationen anzuerkennen und darin liegende Potenziale wertzuschätzen.
- die Umsetzung der Charta mit Dialog und Austausch voranzubringen.

Mittlerweile ist der Kreis der Unterzeichner\_innen auf über 3.700 Organisationen angewachsen, neben Unternehmen haben auch viele öffentliche Organisationen und Vereine, Verbände und Stiftungen unterzeichnet.

Der Verein bietet ein Forum für Austausch und Vernetzung zwischen den Unterzeichner\_innen-Organisationen sowie weiteren Akteur\_innen und bringt das Thema Diversity Management durch Projekte und Veranstaltungen inhaltlich voran.

Dafür rief der Verein unter anderem 2013 erstmalig den **Deutschen Diversity-Tag**, einen bundesweiten Aktionstag, ins Leben, an dem Unternehmen und Institutionen in ganz Deutschland gute Ideen und gelebte Praxis zu Diversity Management präsentierten. Ca. 800 Organisationen und Unternehmen mit rund 1.600 Aktionen sowie ca. 8 Millionen Beschäftigte haben den 8. Deutschen Diversity-Tag 2020 zu einem unvergesslichen Großereignis gemacht. Informationen dazu unter: [www.deutscher-diversity-tag.de](http://www.deutscher-diversity-tag.de).

Am **Dienstag, den 18. Mai 2021** wird der bundesweite Diversity-Tag zum neunten Mal stattfinden. Das Format des Deutschen Diversity-Tags wird sich 2021 auf die bundesweiten Aktionen, die von der Beteiligung und damit dem Engagement der Unternehmen/Institutionen zum Diversity Managementansatz leben, konzentrieren (diese Aktionen können, müssen aber nicht exakt am 18. Mai 2021 stattfinden). Eine Kooperation mit dem Förderprogramm IQ – und somit bis zu 16 IQ-Landesnetzwerken sowie IQ-Fachstellen – ist für 2021 erneut vorgesehen.

Seit dem 1. Deutschen Diversity-Tag im Jahr 2013 lautet das Motto „Vielfalt unternehmen“, seit 2017 hat das Motto ein Begleitmotto: „Flagge zeigen für Vielfalt“. **„Flagge zeigen für Vielfalt“ wird 2021 als Motto im Vordergrund stehen (#FLAGGEFÜRVIELFALT)**

Die dezentralen Aktionen der Mitwirkenden im gesamten Bundesgebiet im Rahmen des ddt21 werden von den teilnehmenden Unternehmen/Institutionen in Eigenregie realisiert.

## 5 Leistungsbeschreibung

Der Auftragnehmer soll im Einzelnen folgende Leistungen in Abstimmung mit dem Verein Charta der Vielfalt e.V. umsetzen:

### 5.1 Weiterentwicklung/Aktualisierung Materialien: redaktionelle Unterstützung

Weiterentwicklung bzw. Aktualisierung von Basismaterialien für den ddt21 (ohne grafische Gestaltungsarbeiten), wie z.B.

- Aktualisierung [Aktionsideen öffentlich/Belegschaft/online für 2021](#)
- Aktualisierung und Weiterentwicklung [Werbe-/Printmaterial](#) (Verwendung online und offline)
  - o Aktualisierung [Factbook](#) & [Factsheet](#) Diversity für 2021
  - o [Ergebnispräsentation 2021](#) (PowerPoint-Präsentation)
- Aktualisierung des Telefonleitfadens zur Mobilisierung (Teilnahme Organisation am ddt21 mittels einer eigenen Aktion)
- Eintrag des ddt21 in öffentliche Veranstaltungskalender
- Verfassen von mobilisierenden (E-)Mailings und Textvorschlägen zum ddt21 für den Newsletter des Auftraggebers.
- Weiterentwicklung einer aktivierenden Aktionsidee für die Organisationen. Im Jahr 2020 folgten über 11.000 Menschen dem Aufruf an „[Diversity: Das Wissensspiel](#)“ teilzunehmen.
- Weiterentwicklung einer mobilisierenden [Social Media-Aktion](#), die unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ steht. An dieser Aktion können die Organisationen unter den bekannten Hashtags #vielfaltverbindet und #ddt21 auf den Sozialen Kanälen teilnehmen.
- Allgemeine Kommunikationsberatung

### 5.2 Mobilisierung/Unterstützung ausgewählter Akteur\_innen

- Mobilisierung von ausgewählten Unterzeichner\_innen der Charta der Vielfalt (Unternehmen und Institutionen) zur Teilnahme am ddt21 (ca. 1.500 Datensätze):
  - o Laufende, überwiegend telefonische Ansprache sowie Werben bei diesen Unternehmen und Institutionen für die Teilnahme am Aktionstag (*Teilnahme = Anmelden einer eigenen Aktion mittels Online-Anmeldeformular auf der Seite von <https://www.charta-der-vielfalt.de/aktivitaeten/deutscher-diversity-tag/aktionsanmeldung/> sowie Durchführung dieser Aktion durch die mitwirkende Organisation*)
  - o Im Anschluss Versenden von Infomails an potenzielle Mitwirkende über eine Emailadresse des Auftraggebers.

- Eintragen der jeweiligen erhobenen Daten in eine bestehende Datenmaske (vom Auftragnehmer erhobene Daten, werden regelmäßig an den Auftraggeber übermittelt.). Zum Austausch von personenbezogenen Daten wird der Auftraggeber ein gängiges Verfahren zur E-Mailverschlüsselung einsetzen. Der Auftragnehmer muss sicherstellen, dass die technischen Voraussetzungen vorliegen, mit denen der Erhalt der Datensätze sichergestellt wird.

### **5.3 Laufende Kundenberatung**

- regelmäßige Jour Fixes (wöchentlich: Zoom-Meetings; nach Bedarf: Vereinbarung persönlicher Meetings)
- nach jedem Jour Fixe: Erstellung eines Protokolls (inkl. Benennung der für Arbeitspakete verantwortlichen Person und Fristsetzung für Aufgaben) seitens des Auftragnehmers.

### **5.4 Allgemeine Projektmanagementtätigkeiten**

- in Einzelfällen Einholung von bis zu drei Angeboten bei Dritten
- in Einzelfällen produktionsbegleitende Abstimmung mit Dritten
- führen eines stets aktuellen Projektplanes in Absprache mit Projektleitung

Für die zu vergebenden Leistungen sind Bundesfördermittel beantragt.

Das zur Verfügung stehende Finanzvolumen für den gesamten Auftragszeitraum (exkl. der zu übernehmenden Sachkosten) beträgt maximal 42.500Euro inklusive Mehrwertsteuer.

Die genauen Zahlungsbedingungen werden nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides definiert.

### **5.5 Ausführungsfristen**

Mit der Erbringung der Leistungen soll ab **Montag, den 04. Januar 2021**, begonnen werden. Der Zuschlag soll voraussichtlich am **Montag, den 14. Dezember 2020**, erteilt werden.

Die Zuschlagserteilung steht unter dem Vorbehalt des Erhalts von Fördermitteln vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) sowie vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), die jährlich vom Auftraggeber beantragt werden müssen.



Die Leistungserbringung soll voraussichtlich bis **Dienstag, den 31. August 2021**, andauern.

## 6 Aufteilung in Lose

Nein

## 7 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

## 8 Abruf der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen sind unter folgenden [Link](#) zum Download abrufbar.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf der [Webseite](#) von Charta der Vielfalt e.V. bereitgestellt und nicht per E-Mail versendet.

## 9 Weitere Hinweise und Informationen

Rückfragen zu den zu vergebenden Leistungen richten Sie bitte per E-Mail bis spätestens **Freitag, den 13. November 2020, 18 Uhr**, an Frau Graml: [theresa.graml@charta-der-vielfalt.de](mailto:theresa.graml@charta-der-vielfalt.de). Später eingehende Fragen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Fragen der interessierten Parteien werden zu folgenden Daten bis 18 Uhr unter <https://www.charta-der-vielfalt.de/ausschreibungen/> anonymisiert veröffentlicht:

- Mittwoch, den 04. November 2020
- Mittwoch, den 18. November 2020

### 9.1 Kosten

Der Abruf der Vergabeunterlagen ist kostenlos.

Für, im Rahmen der Angebotspräsentation, erbrachte Aufwände erhalten die bis zu drei eingeladenen bietenden Parteien je eine Kostenerstattung in Höhe von 1000€, netto zzgl. der jeweils geltenden MwSt.

## **9.2 Kaution und sonstige Sicherheiten**

Werden nicht verlangt.

## **9.3 Sprachen, in denen das Angebot zu verfassen ist**

Deutsch

Berlin, Montag, den 2. November 2020